

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Fürstliches Hoftheater**

17.12.1840

**T H E A T E R**  
**I N D O N A U E S C H I N G E N .**

D o n n e r s t a g , d e n 17. D e z e m b e r 1840.

Benefice für **Jacob und Katharina Winter.**

Z u m E r s t e n m a l e :

**S c h e i b e n = T o n i .**

N a t i o n a l - S c h a u s p i e l i n 6 A u f z ü g e n v o n L. F i n k .

P e r s o n e n d e s e r s t e n A u f z u g e s :

Der Silbernazi	Hr. Horny, Sohn.
Therese, seine Tochter	Dlle. W. Heuberger.
Der Scheibentoni	Hr. Gnauth.
Seppi Angerer, eine Citronenhändlerin aus Innsbruck	Katharina Winter.

Spielt in Tyrol.

P e r s o n e n d e r f o l g e n d e n A u f z ü g e :

Herzog Wilhelm von Bayern	Hr. Dege.
Johannes Liegsalz, Patrizier und Rathsherr	Hr. Horny, Vater.
Mechtildis, seine Tochter	Dlle. Lina Heuberger.
Herr von Buchenheim, ein Vasall des Herzogs	Hr. Horny, Sohn.
Der Licenciat Blasius Müller, des Herzogs Geheimschreiber,	Hr. Heuberger, Vater.
Barbara, seine Gattin	Mad. Heuberger.
Jonathan Fröhlig, Kammereschreiber	Jacob Winter.
Graf von Mamugna, ein Italiener	Hr. Mayer.
Bonaventura, sein Diener	Hr. Heuberger, Sohn.
Therese, des Silbernazis Tochter	Dlle. W. Heuberger.
Scheiben-Toni	Hr. Gnauth.
Afra, Magd im Hause des Rathsherrn, eine Tyrolerin aus dem Zillertthale	Dlle. Louise Heuberger.
Faver Unterhalter, der Rathsdienet	Hr. Lang.
Kathi, eine Bürgerin	Dlle. Winter.
Ein Page des Herzogs	Marie Winter.

Ein Schneider. Ein Maler. Ein Knappe. Söldnet. Ritter. Trabanten. Volk. Ein Maskenzug, (darunter Jupiter auf einem Wagen von Adlern gezogen; Venus in einem Muschelwagen von Schwänen gezogen, welche Amor lenkt. Liebesgötter. Hercules auf einem Wagen, welchen ein Löwe zieht. Bacchus, von einem Ciobären gezogen.

Scene: München.

Die Triumphwagen sind ganz neu von Herrn Hoftheater-Maler J ä k l e v e r f e r t i g t .

**H o b e ! V e r e h r u n g s w ü r d i g e !**

Da ich seit drei Jahren mit meiner Gesellschaft in Vereinigung spiele, erhalte ich für Herleihung der Dekorationen, Bücher ic. ic. eine Einnahme, wozu ich dieß allgemein beliebte Stück wählte.

Indem wir ein verehrungswürdiges Publikum ergebenst hiezu einladen, sehen wir einem zahlreichen Besuche entgegen.

**Jacob und Katharina Winter**

Billets sind von heute Nachmittag bis morgen Abend 5 Uhr in meiner Wohnung bei Marchand d'Modes Galimberti und später an der Kasse zu haben.

**A n f a n g p u n k t 6 U h r . D a s U e b r i g e i s t b e k a n n t .**